

Starke Nachfrage nach Fortbildungen der LAV-Akademie

Trotz wirtschaftlichen Drucks: Apothekenteams investieren weiter in Fortbildung

Stuttgart, den 20. August 2026 – Die wirtschaftliche Lage vieler Apotheken bleibt eher angespannt – die Bereitschaft, in fachliche Qualifikation zu investieren, ist dagegen ungebrochen. Das zeigt die Halbjahresbilanz der LAV-Akademie des Landesapothekerverbandes Baden-Württemberg (LAV). Bis einschließlich Ende Juli 2026 verzeichnete die Akademie knapp 5.000 Anmeldungen zu Seminaren und Informationsveranstaltungen. Besonders stark nachgefragt wurden die digitalen Informationsveranstaltungen: Hier stieg die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf das Zweieinhalbfache des Vorjahreszeitraums.

Diese Entwicklung ist vor allem auf das bundesweit ausgebaute Fortbildungsangebot zurückzuführen. Gemeinsam mit weiteren Landesapothekerverbänden öffnet die LAV-Akademie ihre kostenfreien digitalen Informationsveranstaltungen inzwischen für Apothekenteams aus ganz Deutschland. Dadurch wächst die Reichweite der Angebote kontinuierlich. „Die hohe Zahl an Anmeldungen zeigt, dass Apothekenteams auch unter schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen konsequent in ihre fachliche Qualifikation investieren“, sagt Monika Gaus, Leiterin der LAV-Akademie. „Unser Ziel ist es, aktuelle Entwicklungen schnell aufzugreifen und durch ausgewählte hochkarätigen Referenten praxisnah aufzubereiten. Dass unsere Veranstaltungen bundesweit auf so großes Interesse stoßen, bestätigt diesen Weg.“

Wie eng sich das Fortbildungsprogramm an den aktuellen Herausforderungen der Apotheken orientiert, zeigte sich im ersten Halbjahr mehrfach. Die Premiere der digitalen „Richtig taxieren“-Seminare verlief sehr erfolgreich. Gemeinsam mit der Taxationsabteilung des LAV wurde das traditionell stark frequentierte Präsenz-Tagesseminar in der ersten Jahreshälfte 2026 erstmals in vier kompakte Online-Module gegliedert, an denen die Zuhörenden ortsunabhängig teilnehmen konnten. Das spart angesichts weit verbreiteter Personalknappheit Reisezeit.

Ebenso reagierte die LAV-Akademie kurzfristig auf die Einführung des Biosimilar-Austauschs und bot hierzu drei digitale Informationsveranstaltungen an, an denen mehr als 1.000 Apothekerinnen, Apotheker und PTA teilnahmen. Auch das Schulungsangebot zu Medizinalcannabis wurde weiter ausgebaut. Die mittlerweile sehr gut etablierte Veranstaltungsreihe „Impf-Dialog“ stieß mit dem „Update 2026“ erneut auf großes Interesse und wird darum bereits nach der Sommerpause in digitaler Form fortgesetzt. Auch der Kurs für Qualitätsmanagement-Beauftragte (QMB) in Apotheken war im ersten Halbjahr 2026 ausgebucht und wird im Herbst erneut angeboten.

Dass die LAV-Akademie mit ihrem Konzept den Bedarf der Apotheken trifft, spiegeln auch die Bewertungen wider. Bereits 2025 bewerteten mehr als 4.600 Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Veranstaltungen mit der hervorragenden Durchschnittsnote 1,3. Auch die Angebote des laufenden Jahres erhielten durchweg Spitzennoten. „Diese sehr guten Bewertungen zeigen, dass wir die Themen aufgreifen, die Apotheken aktuell bewegen und wir die Informationen so aufbereiten, dass ein umgehender Nutzen für die Teams erwächst“, sagt Frank Eickmann, stellvertretender Geschäftsführer des LAV. „Gerade angesichts neuer gesetzlicher Anforderungen und zusätzlicher Versorgungsaufgaben wächst der Bedarf an verlässlichen und praxisorientierten Fortbildungen. Dass unsere Angebote inzwischen weit über Baden-Württemberg hinaus nachgefragt werden, freut uns besonders und bestätigt die hohe Qualität der LAV-Akademie.“

Der Landesapothekerverband Baden-Württemberg e. V. setzt sich für die unabhängige Beratung von Patienten, Gesundheitsprävention und die sichere Abgabe von Arzneimitteln ein. In Baden-Württemberg gibt es gut 2.000 öffentliche Apotheken. Der Verband vertritt die wirtschaftlichen und politischen Interessen seiner Mitglieder. Um das Wohl der Patient:innen kümmern sich im Land neben den approbierten Apothekerinnen und Apothekern auch rund 15.000 Fachangestellte, überwiegend Frauen in Voll- oder Teilzeit.

Über die LAV-Akademie

Die LAV-Akademie ist der Fortbildungsbereich der LAV Service GmbH, einer Tochtergesellschaft des Landesapothekerverbandes Baden-Württemberg (LAV). Sie organisiert Seminare und Informationsveranstaltungen in Präsenz- und Onlineformaten zu pharmazeutischen, medizinischen und betriebswirtschaftlichen Themen. Gemeinsam mit unabhängigen Referierenden sowie Kooperationspartnern aus der Gesundheits- und Pharmawirtschaft vermittelt sie aktuelles, praxisnahes Wissen für Apothekenteams.

PRESSEINFORMATION

Für die Fachmedien



LANDESAPOTHEKERVERBAND
BADEN-WÜRTTEMBERG e.V.

**Ihre Interviewwünsche und
Rückfragen richten Sie bitte an:**

Landesapothekerverband Baden-Württemberg e. V.
Frank Eickmann
T.: 0711 22334-77
<mailto:presse@apotheker.de>
www.apotheker.de

**Folgen Sie uns auf unseren
Social-Media-Kanälen:**

Instagram



Facebook

WhatsApp



LinkedIn

